

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sechs Balladen von L. Uhland**

mit Begleitung des Pianoforte

2e. Abtheilung

**Kreutzer, Conradin**

**Leipzig, [ca. 1837]**

5. Graf Eberstein

[urn:nbn:de:bsz:31-245638](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-245638)

Nº 5. GRAF EBERSTEIN.

In der Bewegung eines Ländlers.

SINGSTIMME.

V. 1. Zu Speier im

PIANOFORTE.

B

2.

Und als er sie schwingt nun im luftigen Reigen,  
 Da flüstert sie leise, sie kann's nicht verschweigen:  
 Graf Eberstein,  
 Hüte dich fein!  
 Heut Nacht wird dein Schösslein gefährdet sein.

4.

Um Ebersteins Veste da wimmelt's von Streibern,  
 Sie schleichen im Nebel mit Haken und Leitern.  
 Graf Eberstein  
 Grüsset sie fein,  
 Er wirft sie vom Wall in die Gräben hinein.

6.

Herr Kaiser! beschleicht Ihr ein andermal Schlösser,  
 That's Noth, Ihr versteht auf's Tanzen Euch besser.  
 Euer Töchterlein  
 Tanzet so fein,  
 Dem soll meine Veste geöffnet sein.

3.

Ei! denket der Graf, Euer Kaiserlich Gauden  
 So habt Ihr mich darum zum Tanze geladen!  
 Er sucht sein Ross,  
 Lässt seinen Tross  
 Und jagt nach seinem gefährdeten Schloss.

5.

Als nun der Herr Kaiser am Morgen gekommen,  
 Da meint er, es seie die Burg schon genommen.  
 Doch auf dem Wall  
 Tanzen mit Schall  
 Der Graf und seine Gewappneten all.

7.

Im Schlosse des Grafen, da hebt sich ein Klingen,  
 Mit Fackeln und Kerzen, ein Tanzen und Springen.  
 Graf Eberstein  
 Führet den Reihn  
 Mit des Kaisers holdseligem Töchterlein.